



CFK VALLEY STADE

Stade, 02.04.2013

CFK-Valley Stade präsentierte sich mit elf Mitausstellern auf einer der weltweit führenden Fachmessen für Verbundwerkstoffe

Steigendes Interesse an Composites deutlich spürbar

In diesem Jahr öffnete die JEC Composites Show, eine der weltweit führenden Leitmesse für Verbundwerkstoffe, bereits vom 12. bis 14. März ihre Tore für das Fachpublikum der Faserverbundwerkstoffindustrie. Die Messe gewährte den Besuchern und Ausstellern einen umfassenden Überblick über die komplette Verbundwerkstoff-Wertschöpfungskette – von der Rohmaterialherstellung und Verbundwerkstoffproduktion bis hin zu nachgelagerten Dienstleistungen. Auch 2013 war der CFK-Valley Stade wieder mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Elf von derzeit 103 Mitgliedern präsentierten ihre Produkte, Anwendungsverfahren und Dienstleistungen auf dem bewährten, offen gestalteten Sichtcarbon-Gemeinschaftsstand.

Trotz der Anreiseschwierigkeiten aufgrund des Schneechaos am ersten Messetag war der CFK-Valley Stade Gemeinschaftsstand eine hoch frequentierte Anlaufstelle während der gesamten Messe. Dies zeigt, dass das CFK-Valley den Sprung in die Internationalisierung geschafft hat, so Prof. Dr.-Ing. Axel Herrmann, Vorstandsvorsitzender des CFK-Valley Stade. Von dem gut besuchten Messestand und dem steigenden Interesse am Zukunftswerkstoff profitierten auch die elf Mitaussteller des CFK-Valley Stade, zu denen die folgenden Firmen gehörten: BCT GmbH (Dortmund), Broetje-Automation GmbH (Wiefelstede), CarbConsult GmbH (Hofheim am Taunus), CTC GmbH (Stade), Faserinstitut Bremen e.V. (Bremen), FFT EDAG Produktionssysteme GmbH (Fulda), Fraunhofer IFAM (Bremen und Stade), GMA-Werkstoffprüfung GmbH (Stade), KROENERT GmbH & Co KG (Hamburg), Ing. Büro Tartler GmbH (Lützelbach), Thomas Technik + Innovation (Bremervörde).

Vier der genannten Aussteller waren zum ersten Mal mit auf dem Gemeinschaftsstand dabei. So auch die Firma KROENERT, die als Hersteller von kundenspezifischen Beschichtungs- und Kaschiermaschinen weltweit bekannt ist und den schnell wachsenden Markt der Verbundwerkstoffe mit maßgeschneiderten Filmbeschichtungs- und Imprägniermaschinen zur Herstellung von Prepregs bedient. Frank Schaefer, Verkaufsdirektor Neue Produkte bei KROENERT zur JEC: "Die Resonanz der Kunden und Interessenten war sehr positiv, da auch aufgrund des CFK-Valley Netzwerkes viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. Auch im Bereich der Forschung und Entwicklung, bspw. zum Thema der Effizienzsteigerung in der Produktion von Prepregs, wurden viele Gespräche geführt, die nun in konkreten Projekten realisiert werden." Auch die Firma BCT aus Dortmund präsentierte zum ersten Mal auf dem Gemeinschaftsstand neue Automatisierungslösungen wie z.B. das automatische Schäften. Manuelle Reparaturen von CFK-Bauteilen sind zeitaufwändig und arbeitsintensiv. Mobile und stationäre Automatisierungslösungen von BCT für das Schäften reduzieren die Reparaturzeiten erheblich und verbessern gleichzeitig die Qualität der Patch-Reparaturvorbereitung. Die neu entwickelte mobile Fünf-Achs-Fräsmaschine mit Scanner und Adaptions-Software schäffet beliebig geformte Composite-Strukturen automatisch.

Die Firma FFT EDAG, ebenfalls zum ersten Mal auf dem Gemeinschaftsstand dabei, trat in erster Linie als Partner für Automatisierung und Turn-Key Anlagenbau auf. Dabei stand die Versuchs- und Technologiezelle in Nordenham im Focus. Durch die hier entwickelten Technologien zu Integration von Stringern in ein Flugzeughautfeld ist es möglich große Bauteile absolut genau zu Positionieren und zu Fixieren. Ebenso konnten sich die Besucher anhand eines ausgestellten Roboterkopfes ein detailliertes Bild über die Kompetenzen für Automationsanwendungen der FFT EDAG machen.



CFK VALLEY STADE

Dr. Verdenhalven von der Unternehmensberatung CarbConsult empfand, dass „die Messe das weiter steigende Interesse an Composites zeigt und dem hohen Bedarf an kompetenter strategischer und technischer Beratung in diesem Bereich.“

Broetje-Automation stellte eine vollautomatisierte Roboterzelle zur Serienfertigungsdemonstration für CFK-Bauteile vor. Diese innovative Automatisierungslösung namens Composite Prefoming Cell (CPC) wurde im Ende 2012 neu eröffneten Technology-Center der Broetje-Automation in Jaderberg aufgebaut und kann dort jederzeit von Interessenten besichtigt werden. Mit dieser weltweit einzigartigen Pilotanlage kann der gesamte Prefoming-Prozess für ein komplexes Composite-Bauteil auf Serienfertigungsniveau gezeigt werden.

Auch in diesem Jahr war Thomas Technik + Innovation wieder auf dem Gemeinschaftsstand des CFK-Valley Stade e. V. vertreten. Der Fokus der Präsentation lag dabei auf der von Thomas Technik entwickelten Radius-Pultrusion™. Mit dieser Technologie lassen sich neben geraden Profilen auch zwei- und dreidimensional gebogene Profile kontinuierlich herstellen. „Das Ergebnis der Messe war für uns, dass die Pultrusion als gegenwärtig einzig massentaugliches Produktionsverfahren für Faserverbundbauteile immer mehr ins Zentrum des Interesses der Automobil- und anderer Großserienproduzenten gerät.“, sagt Dr. Jansen, Geschäftsführer Thomas Technik + Innovation. Aufgrund der vielen interessanten Gespräche mit potentiellen Kunden ist eine Teilnahme auf der nächsten JEC Composites Show in Paris nicht ausgeschlossen.

„Für die GMA-Werkstoffprüfung GmbH als führendes Unternehmen hinsichtlich Werkstoffprüfung/Qualitätssicherung im Flugzeugbau ist die JEC eine Pflichtveranstaltung. Mit der Resonanz der geführten Gespräche auf der JEC 2013 in Paris sind wir sehr zufrieden, da wir auch viele Themen aus dem Bereich Automotive und Windenergie diskutieren konnten. Die Entwicklung der Composite - Werkstoffe, insbesondere die CFK-Technologie, stellt hohe Ansprüche an die Prüfanforderungen. Zusammen mit unseren Kunden und zukünftigen Bedarfsträgern nutzen wir den Messeauftritt für Gespräche, um uns auf die individuellen Bedürfnisse des Marktes einzustellen. Dieses führt zur Erweiterung unserer GMA-Prüflabore in Stade, Nordenham, Varel und Augsburg oder auch zu neuen GMA/Mistras - Einrichtungen, weltweit.“, so Udo Klöbingat Geschäftsführer der Mistras GMA-Holding GmbH.

Im Mittelpunkt der Präsentation des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM stand die trennmittelfreie FVK-Bauteilfertigung mittels der neu entwickelten Flex^{PLAS®}-Trennfolie. Um Großstrukturen aus Faserverbund-Kunststoffen (FVK) – wie sie beispielsweise beim Bau von Flugzeugen oder Windenergieanlagen verwendet werden - trennmittelfrei fertigen zu können, entwickelten die Forscher von Plasmatechnik und Oberflächen PLATO gemeinsam mit den Experten der Fraunhofer-Projektgruppe Fügen und Montieren FFM des Fraunhofer IFAM die tiefziehfähige Trennfolie Flex^{PLAS®}. Hierbei handelt es sich um eine elastische Polymerfolie, die mit einer flexiblen plasmapolymerten Trennschicht ausgestattet ist und selbst bei Dehnungen von 300 Prozent ein problemloses Entformen ermöglicht.

Mitaussteller Tartler gehört zu den führenden Herstellern von Mehr-Komponenten-Systemen zum Dosieren und Mischen von Epoxydharzen, Polyurethanen und Silikonharzen und präsentierte auf der JEC sein Produktportfolio dem interessierten Fachpublikum. Das Unternehmen stattet große Windkraft-Anlagenbauer und zahlreiche Hersteller in Flugzeugbau, Schiffbau, Elektrotechnik sowie dem Werkzeug- und Formenbau mit seinen Komplettlösungen aus. Das Messefazit von Tartler: „Wir konnten gute Gespräche führen sowie interessante Projekte anstoßen.“



CFK VALLEY STADE

Dieser kleine Einblick auf die Messehighlights am CFK-Valley Stade Gemeinschaftsstand zeigt bereits wie vielfältig das Netzwerk ist und welches Potential und Know-how im Kompetenznetzwerk gebündelt sind.

CFK-Valley Stade e.V.

Der CFK-Valley Stade e.V. ist ein europaweit etabliertes Kompetenznetzwerk für carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK). Im Verein CFK-Valley Stade arbeiten die weltbesten Partner im Bereich CFK zusammen. Mehr als 100 renommierte, nationale und internationale Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind im Kompetenznetzwerk organisiert. Damit wird europaweit einmalig die gesamte Prozesskette von der Ausbildung über die Technologieentwicklung bis zum Recycling abgedeckt. Unternehmen und Forschungsinstitute nutzen die Vereinsmitgliedschaft im CFK-Valley Stade, um gemeinsam Innovationen weiter voranzutreiben und erfolgreich an den Markt zu bringen.

Weitere Informationen, Bildmaterial bei

Melanie Engelhardt
CFK-Valley Stade e.V.
Telefon: + 49 4141 40740-14
E-Mail: engelhardt@cfk-valley.com
Im Internet: www.cfk-valley.com

Bildmaterial:



CFK-Valley Stade Gemeinschaftsstand mit elf Mitausstellern auf der JEC in Paris